

Lösemittelbasierte Inkjet Druckfarbe für PVC Selbstklebefolien und Planenmaterialien

Gute Haftung und Beständigkeiten, schnelle Trocknung und hochwertige Pigmentierung, nickelfreies Gelb

Vers. 2
2016
03. Mai

Einsatzbereich

Bedruckstoffe

Die Mara® Jet DI-SX Bedruckstoffpalette umfasst

- PVC-Selbstklebefolien (Monomer-, Polymer- und gegossene Folien)
- andere PVC-beschichtete Substrate wie Banner- und Planenmaterialien
- Textilgewebe
- geeignete Papiere

Da die genannten Bedruckstoffe auch innerhalb einer Sorte Unterschiede hinsichtlich ihrer Bedruckbarkeit aufweisen können, sind geeignete Vorversuche bezüglich des vorgesehenen Einsatzzweckes unerlässlich.

Anwendungsgebiete

Mara® Jet DI-SX eignet sich für den Einsatz auf Wide-Format Roland Druckern.

Weitere Digitaldruckmaschinen, die ebenfalls mit EPSON DX6 oder DX7 Druckköpfen arbeiten, können auf Anfrage von einem Marabu Techniker getestet werden.

Übernehmen Sie einfach die Silber-Konfiguration Ihres Druckers, um Ihre nächsten Drucke mit metallischen Effekten aufzuwerten. Ein Absetzen der Silber-Pigmente wird durch die automatische Zirkulation der Druckmaschine vermieden. Um sicherzustellen, dass das Farbsystem frei ist von Ablagerungen sollte zuerst mit 100 % Farbdichte eine Fläche von 100 x 30 cm gedruckt werden.

Wird das Silber über einen längeren Zeitraum (> 1 Woche) nicht verwendet, sollte ein Reinigungszyklus durchgeführt werden.

Der Metallic-Effekt kommt bei mittlerem Farbauftrag am besten zur Geltung. Abhängig von der Art und Qualität des Substrats wird das Silber normalerweise mit einem um 50-70% reduzierten Farbauftrag gedruckt.

Eigenschaften

Trocknung

Die Original-Trocknungsparameter der Druckmaschine müssen beim Wechsel auf DI-SX nicht verändert werden. Eine individuelle Anpassung an verschiedene Folienqualitäten oder unterschiedlich hohen Farbauftrag ist aber möglich. Für das Vorheizen, die Druckheizung und die anschließende Trocknung empfehlen wir einen Temperaturbereich von 35 - 45°C.

Lichtechtheit

Für die Herstellung der Farbserie Mara® Jet DI-SX werden Pigmente von hoher Lichtechtheit eingesetzt, die für den Einsatz im Außenbereich bestens geeignet sind. Auf hochwertigen Qualitätsfolien wird eine Lichtechtheit von bis zu 2 Jahren für das gemäßigte mitteleuropäische Klima gewährleistet. Für Fleetmarketing-Anwendungen, z.B. Verkehrsmittelwerbung, muss für einen erhöhten mechanischen Schutz eine geeignete Überlaminierung oder Überlackierung erfolgen.

Für das Silber empfehlen wir als zusätzlichen Schutz, die Oberfläche zu laminieren, da ein Lackauftrag den Silber-Effekt zerstört.

Sortiment

Basistöne

429	Yellow
434	Light Magenta
438	Magenta
455	Light Cyan
459	Cyan
485	Light Black
489	Black

Weitere Produkte

191	Silver
-----	--------

Bitte beachten:

Geschlossene Systeme wie Kartuschen oder Beutel bieten grundsätzlich eine höhere Druckstabilität als offene Bulksysteme. Bei der Verwendung auf offenen Bulksystemen, besonders bei schnellen Druckmodi, kann eine einwandfreie Funktion nicht garantiert werden.

Hilfsmittel

DI-UR 2 Reiniger

Mara® Jet DI-UR 2 ist in der Wirkung optimal an die Farbrezeptur angepasst und wird empfohlen zum Spülen/Reinigen der Druckköpfe und sonstiger farbführender Bauteile (z.B. nach längerer Maschinen-Stillstandszeit) in der Druckmaschine. Der Reiniger ist in der Wirkung optimal an die Farbrezeptur angepasst. Wir empfehlen die Durchführung eines Reinigungszyklus bei Produktionsbeginn und -ende, sowie eine wöchentliche Reinigung der Düsenplatte.

Lagerstabilität

Für ein original verschlossenes Gebinde, gelagert im dunklen und auf 15 - 25 °C temperierten Lagerraum beträgt sie:

- 18 Monate für die Basistöne 429 - 489
- 12 Monate für 191 Silver

Der angegebene Temperaturbereich darf maximal einmalig für 2-3 Tage unterschritten werden. Bei geänderten Bedingungen, speziell anderen Lagertemperaturen, reduziert sich die Lagerstabilität. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung durch Marabu.

Farbwechsel

Der Farbwechsel von der Roland EcoSolMax2 auf Mara® Jet DI-SX bedarf keiner vorbereiten oder zusätzlichen Maschinenreinigungen. Es müssen lediglich die Farbkartuschen getauscht werden.

Bei einem Wechsel von Roland EcoSolMax3 (nur in der Europäischen Union) muss die Maschine vor dem Farbwechsel durch die Funktion "Pump up" entleert werden, bevor die DI-SX eingefüllt werden kann.

Wird ein Farbwechsel von einem Drittanbieter auf DI-SX vorgenommen, sollte eine zusätzliche Maschinenreinigung mit dem Reiniger des Drittanbieters und anschließend mit dem Marabu Reiniger DI-UR 2 durchgeführt werden. Ein Austausch der Filter (Damper) wird grundsätzlich empfohlen. Ferner muss geprüft werden, ob Ersatzteile getauscht werden müssen.

Vers. 2
2016
03. Mai

Hinweis

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke.

Die Auswahl und Prüfung der Farbe für einen konkreten Einsatzzweck liegen ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Empfehlung

Für eine reibungslose Produktion sind die Angaben von Marabu und die des Maschinenherstellers unbedingt zu beachten und einzuhalten. Wir empfehlen, die Damper und Cappings jährlich auszutauschen. Nach längeren Standzeiten sollte gemäß der Maschinenbetriebsanweisung ein „Ink Renewal“ durchgeführt werden.

Kennzeichnung

Für Mara® Jet DI-SX und den Reiniger DI-UR 2 liegen aktuelle Sicherheitsdatenblätter nach EG-Verordnung 1907/2006 vor, die über alle sicherheitsrelevanten Daten informieren, einschließlich der Kennzeichnung nach der aktuellen Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien. Die Kennzeichnung ist ebenfalls den jeweiligen Etiketten zu entnehmen.

Vers. 2
2016
03. Mai